



Webinar: Geschäftschancen in der Mongolei

Abfallwirtschaft, Recycling sowie Bauwirtschaft und Verkehrsinfrastruktur,
25. Juni 2020



Geschäftschancen im Bereich Abfallwirtschaft, Recycling sowie Bauwirtschaft und Verkehrsinfrastruktur

Am 25. Juni führt der OAV in Kooperation mit dem Deutsch Mongolischen Unternehmensverband (DMUV) und RETech, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Online-Informationsveranstaltung zum Thema Abfallwirtschaft, Recycling sowie Bauwirtschaft und Verkehrsinfrastruktur in der Mongolei durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.



Zielmarkt Mongolei

Die Mongolei zählt mit ca. 3 Mio. Einwohnern, die sich auf einer Fläche von 1.564.116 km² verteilen, zu den am dünnstbesiedelten Ländern der Welt. Mit den Umbrüchen Anfang der 90er Jahre demokratisierte sich die Politik, die Wirtschaft öffnete und liberalisierte sich. Im Frühsommer 2020 stehen erneut Parlamentswahlen an, in der Bevölkerung gibt es Stimmen, die eine Wiederwahl der amtierenden Regierung befürworten. Mit bedeutenden Rohstoffvorkommen (Gold, Kupfer, Seltene Erden, etc.) ist die Mongolei seither abhängig von Rohstoffexporten und volatilen Rohstoffpreisen. Dies führte Ende 2017 zu einer Staatsschulden- und Finanzkrise, welche durch ein 5,5 Mrd. USD schweres Rettungspaket des IWF überwunden werden konnte.

Abfallwirtschaft und Recycling

Mit Blick auf das Abfallmanagement besteht innerhalb der Hauptstadt Ulan Bator noch ein großer Nachholbedarf. Die Einwohner der Stadt Ulan Bator produzieren jährlich ca. 1,4 Mio. Tonnen Abfall, wovon nur knapp ein Viertel recycelt wird. Ein Großteil der Abfälle wird unkontrolliert abgelagert oder verbrannt. Letzteres geschieht vor allem in den wildgewachsenen Ger-Distrikten am Stadtrand, in welchen ca. 80 Prozent der urbanen Bevölkerung ohne Anschluss an öffentliche Wasser- und

Abwasserversorgung, Elektrizität und sichere Müllbeseitigung wohnt. Illegale Müllhalden sind in den schwer zugänglichen Ger-Distrikten aufgrund einer fehlenden regelmäßigen Müllabfuhr und zentralen Sammelplätzen die Regel. Hinzukommt die starke Belastung der städtischen Bevölkerung in den Wintermonaten durch die jährlich zunehmende Luftverschmutzung. Auslöser sind auch hierbei vor allem die Ger-Distrikte, in denen Rohkohle verheizt wird, Kraftwerke, die aufgrund des Zuzugs mittlerweile innerhalb des Stadtgebietes liegen und das hohe Verkehrsaufkommen innerhalb der Stadt.

Verkehrsinfrastruktur

Die Hauptstadt Ulan Bator ist das politische und wirtschaftliche Zentrum des Landes und beherbergt ca. die Hälfte der Gesamtbevölkerung. Während sich die Verkehrsinfrastruktur innerhalb der Hauptstadt in den letzten Jahren positiv entwickelt hat, besteht in den ländlicheren Gegenden noch Nachholbedarf. Von insgesamt knapp 13.000 km Straßennetz bestehen nur knapp 2.300 km aus asphaltierten Straßen. Dies erschwert die Logistik innerhalb des Landes sowie die Transportwege in die Nachbarstaaten. Insbesondere aufgrund der wirtschaftlichen Abhängigkeit der Mongolei von Rohstoffexporten, kommt der Verkehrsinfrastruktur eine große Bedeutung für die weitere gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Mongolei zu.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit dem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm umfasst verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Die geförderten Projekte sind am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet und themenspezifisch aufbereitet.

Ihr Nutzen

- Marktinformation aus erster Hand
- Netzwerke bilden und Kontakte knüpfen
- Geschäftspartner vor Ort treffen
- Erfolge im Auslandsgeschäft & Exporte steigen
- Neue Märkte erkunden und erschließen

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm finden Sie auf der nächsten Seite.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Zielgruppe

Die Informationsveranstaltung richtet sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus den Bereichen Abfallwirtschaft und Verkehrswesen.

Dazu zählen unter anderem:

- Hersteller von Maschinen und Anlagen im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling sowie Abwasserwirtschaft
- Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Hersteller von Komponenten zur Anwendung im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling sowie Abwasserwirtschaft

Veranstaltungsprogramm

Donnerstag, 25. Juni 2020, Webinar, 09:00 – 11:15 Uhr

	Politische und rechtliche Rahmenbedingungen in der Mongolei
09:00 – 09:10	Begrüßung und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogrammes Almut Rößner, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, OAV; Birgit Mauersberger, Geschäftsstelle BMWi-Markterschließungsprogramm
09:10 – 09:20	Wahljahr in der Mongolei: Überblick über die politische und wirtschaftliche Lage der Mongolei Rebecca Schmücking, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Deutsch-Mongolischer Unternehmensverbandsverband (DMUV)
09:20 – 09:25	Kurzvorstellung der Vorträge von Frau D. Gerelnyam, Foreign Cooperation Division, Ministry of Road and Transport Development of Mongolia und Herr D. Batjargal, Head of the Mongolian National Recycling Association Vollständige Vorträge wurden zuvor an Teilnehmer versandt
09:25 – 09:45	Kurzkomentar und Q&A
09:45 – 10:00	Rechtliche Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen in der Mongolei Dr. Heiko Büsing, Senior Manager, PricewaterhouseCoopers International
	Erfahrungsberichte
10:00 – 10:15	Eco Orchin LLC Herr Agiivanchig
10:15 – 10:30	Q & A
	Geschäftsabsicherung und Investitionsförderungen in der Mongolei
10:30 – 10:45	Auslandsgeschäftsabsicherung der Bundesrepublik Deutschland Bernd-Georg Wieczorek, Firmenberater Region Freiburg, Euler Hermes Aktiengesellschaft
10:45 – 11:00	Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten in der Mongolei Samantha Hung, Deputy Representative, Asian Development Bank
11:00 – 11:15	Q&A

Anmeldung

Bitte melden Sie sich [hier](#) an. Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie einige Tage vor dem Webinar die Vorträge der mongolischen Sprecher als Videoaufzeichnungen. Gerne können Sie bereits im Vorfeld der Veranstaltung Fragen an uns senden.

Kontakt

Fenja Gatz
Projektassistentin Greater China, Mongolei
OAV - German Asia-Pacific Business Association
Tel.: 040 35 75 59-51
gatz@oav.de

Partner:



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

OAV - German Asia-Pacific Business Association

redaktionelle Bearbeitung

OAV - German Asia-Pacific Business Association

Gestaltung und Produktion

OAV - German Asia-Pacific Business Association

Stand

02. Juni 2020

Bildnachweis

<https://www.shutterstock.com/de/home>